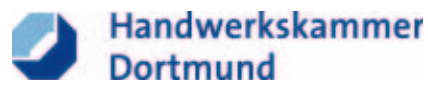


Kammer Forum aktuell

Freitag, 27. September 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-DO.DE

Nr. 18



HWK ONLINE

Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund bietet ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Beratungs- und Serviceangeboten – top-aktuell und jederzeit online abrufbar. Von der Lehrstellen- über die Betriebsbörse bis hin zum umfangreichen Seminarprogramm. Nur wenige Klicks genügen, um die ganze Bandbreite der HWK-Angebote unkompliziert und schnell im Überblick zu haben. Auf den Social-Media-Kanälen gibt es zudem weitere Neuigkeiten von der HWK Dortmund. Viel Spaß im Netz!

Ausbildung



hwk-do.de/praktikumsboerse
hwk-do.de/lehrstellenboerse

Unternehmen



hwk-do.de/de/service-center/boersen/betriebsboerse
hwk-do.de/de/service-center/boersen/gewerberaumboerse

Fort- und Weiterbildung



hwk-do.de/seminarprogramm

Social Media

Die Neuigkeiten der HWK Dortmund tagesaktuell online verfolgen:



[Twitter.com/Kammertweets](https://twitter.com/Kammertweets)



[Instagram.com/Handwerkskammer_Dortmund](https://www.instagram.com/Handwerkskammer_Dortmund)



[YouTube.com/Kammertube](https://www.youtube.com/Kammertube)



[facebook.com/Handwerkskammer-Dortmund](https://www.facebook.com/Handwerkskammer-Dortmund)

Newsletter

Handwerksblatt.de/Newsletter

Ein außerordentlicher Erfolg für das Handwerk

POLITIK: Ausweitung der Meisterpflicht / HWK-Präsident zur Einigung der Großen Koalition



HWK-Präsident Berthold Schröder (kl. Bild) begrüßt die beschlossene Wiedereinführung des Meisterbriefs in zwölf Gewerken

Die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD haben Anfang September angekündigt, dem Bundestag die Wiedereinführung der Meisterpflicht in zwölf Handwerksberufen vorzuschlagen. „Wir begrüßen diese Entscheidung außerordentlich“, erklärt Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. „Der Meistertitel steht für höchste Qualität, nachhaltige Unternehmensgründungen und eine fundierte Ausbildung von Nachwuchskräften. Dass die Koalition diese große Bedeutung erkannt hat, werten wir als starkes Signal für das Handwerk und den Mittelstand.“

Seit im Jahr 2004 die Meisterpflicht in 53 Gewerken abgeschafft wurde, sei es zu deutlichen Fehlentwicklungen in den betroffenen Gewerken gekommen. „Mit besonderer Sorge haben wir beispielsweise

beobachtet, dass die Ausbildung in den zulassungsfreien Gewerken ohne Meisterpflicht deutlich eingebrochen ist“, so der Kammer-Präsident.

Aber auch vor dem Hintergrund des Verbraucherschutzes sei die Ausweitung ein wichtiger Schritt. Schröder: „In den zulassungsfreien Gewerken kann sich aktuell jeder ohne jeglichen Qualifikationsnachweis selbstständig machen. Die Meisterprüfung setzt hingegen Standards, auf die sich der Kunde verlassen kann.“

Ebenfalls positiv bewertet der HWK-Präsident den vorgesehenen Bestandschutz für Handwerker, die sich zuvor ohne Meister selbstständig gemacht haben. Nun müsse zügig darauf hingearbeitet werden, den Entwurf zu verabschieden, damit das Gesetz wie geplant Anfang 2020 in Kraft treten könne.

JEB

HINTERGRUND

In folgenden zwölf Gewerken soll die Meisterpflicht wieder eingeführt werden:

1. Behälter- und Apparatebauer
2. Betonstein- und Terrazzohersteller
3. Böttcher
4. Drechsler und Holzspielzeugmacher
5. Estrichleger
6. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
7. Glasveredler
8. Orgel- und Harmoniumbauer
9. Parkettleger
10. Raumausstatter
11. Rollladen- und Sonnenschutztechniker
12. Schilder- und Lichtreklamehersteller



Internationales Interesse

Mitte September besuchte eine Delegation aus Japan das Bildungszentrum Ardeystraße der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. In den Gesprächen mit der HWK-Führungsspitze wurde nach einem kurzen Einblick in die Tätigkeitsfelder der Kammer Dortmund unter anderem über die Arbeitsmigration und den akuten Fachkräftemangel aufgrund von Demografie und Digitalisierung in Deutschland gesprochen. Vor diesem Hintergrund wurden auch die internationalen Bildungs- und Ausbildungsprojekte der HWK-Dortmund vorgestellt, was auf großen Zuspruch stieß. Für die weit angelegten Gäste gab es anschließend eine Führung durch die Kfz- und Zahntechnik-Werkstatt.

HWK KOMPAKT

Veranstaltung Gewinnbringende Firmenwebsite



Die Internetseite ist die digitale Visitenkarte des Unternehmens. Zusammen mit dem it-club Dortmund führt die Handwerkskammer (HWK) Dortmund deshalb am Donnerstag, 7. November, um 16 Uhr einen Website-Check von Internetseiten durch. Experten geben Tipps und praktische Hinweise, wie die Unternehmens-Homepage optimiert werden kann, was gesetzlich erforderlich ist und was bei der Gestaltung der Seite verbessert werden könnte. Der Austausch erfolgt in einer kleinen Gruppe bis zu zwölf Unternehmen. „Nach der Teilnahme an dem Workshop und der Umsetzung der dort neu gewonnenen Erkenntnisse, haben sich die Besucherzahlen meiner Internetseite mehr als verdoppelt“, berichtet Richard Priebe vom Fachmarkt Priebe aus Unna. Anmeldungen zu einem der Workshops werden nach Eingang berücksichtigt und vom Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT) Wolfgang Diebke entgegengenommen: Tel. 0231/5493-409, E-Mail: wolfgang.diebke@hwk-do.de.
hwk-do.de

Transferpreis Meister sucht Professor

Als bundesweiter Transferpreis des Handwerks prämiert der Seifriz-Preis seit 30 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft. Unter dem Motto „Meister sucht Professor“ werden innovative Ideen, die durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Handwerk umgesetzt wurden, mit Preisgeldern von insgesamt 25.000 Euro belohnt. Zur Teilnahme aufgerufen sind Handwerksbetriebe und deren Wissenschaftspartner, die im Team eine Innovation in den Bereichen Produkt, Verfahren oder Dienstleistungen geschaffen haben. Aber auch innovative Strategien und Geschäftsmodelle sowie neue Formen der Unternehmensorganisation und der Unternehmenskultur können prämiert werden. Die Projekte sollen zeigen, wie Wissenstransfer und Zusammenspiel zwischen Handwerk und Wissenschaft beispielhaft funktionieren und gelingen kann. Bewerbungsfrist ist Freitag, 1. März 2020. Interessierte können sich beim Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT), Wolfgang Diebke, melden. Tel.: 0231/5493-409, E-Mail: wolfgang.diebke@hwk-do.de. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es online. seifriz-preis.de

Bekanntmachung Satzungsänderung ab sofort online

Die neue Satzung der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe ist ab sofort online einzusehen.
kh-hl.de



„Superhelden“ starten im Dachdecker-Handwerk

39 neue Auszubildende wurden bei der Dachdecker-Innung Dortmund und Lünen Mitte September im Rahmen einer Feierstunde begrüßt. In den Räumen der DEG Dach-Fassade-Holz eG fand Innungs-Obermeister Dirk Sindermann starke Worte für den Start ins Berufsleben. „Heute beginnen Sie Ihren Einstieg zum Aufstieg. In den kommenden drei Jahren werden Sie alles lernen, was Sie für eine sichere berufliche Zukunft brauchen. Qualifizierte Meister und Ausbilder werden Sie auf diesem Weg begleiten. Nun liegt es an Ihnen, zu unseren neuen Superhelden im Dachdecker-Handwerk zu werden.“ Dazu überreichte er als Geschenk der Innung T-Shirts mit dem Aufdruck „Superheld“ an die Neankömmlinge im Dachdecker Handwerk.



Blick ins Geschehen einer Kreishandwerkerschaft

Die Mitglieder des Soroptimist International (SI) Clubs Soest statteten der Kreishandwerkerschaft (KH) Hellweg-Lippe einen Besuch ab. Nach dem Rundgang durch drei Werkstatthallen im Beisein von HWK-Abteilungsleiterin Ina Schönfeld (2.v.l.) folgte ein Grundsatz-Vortrag über die Aufgaben der Innungen und die Struktur des deutschen Handwerks vom KH-Hauptgeschäftsführer Detlef Schönberger (l.). Der Besuch stand auf dem Jahresplan von SI-Soest-Präsidentin Ute Fuisling (7.v.l.), die das gleichnamige Tischlerunternehmen in Soest leitet. Soroptimist International ist eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement.

Ein erster großer Meilenstein

FREISPRECHUNG: Zahlreiche Gesellen aus dem Kammerbezirk wurden von ihren Lehrverträgen losgesprochen.

Es gab Grund zum Feiern: Ende August 2019 fand die jährliche Freisprechungsfeier der Bäcker-Innung Ruhr in den Räumlichkeiten der Spielbank Hohensyburg statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Innungs-Obermeister Jörg Rupprecht und dem Geschäftsführer der Bäcker-Innung Ruhr, Michael Bartilla.

„In diesem Jahr haben rund 90 Prozent unserer Prüfungsabsolventen bestanden“, so Rupprecht voller Stolz. Bartilla ergänzte in seiner Ansprache die gute Situation im Bäckerhandwerk und wies auf den Fachkräftebedarf hin. Eine besondere Anerkennung erhielten die diesjährigen prüfungsbesten Bäcker Joshua Schröder (Brinker GmbH), Ibrahim Bojang (Schmidtmeier Betriebsges. mbH) sowie die Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei: Melissa Panhorst (Schmidtmeier Betriebsges. mbH), Nicole Decker (Bildungszentrum des Handels), und Sandra Koch (Citybäcker). Für ihre besonders herausragenden Leistungen erhielten die Prüfungsbesten einen Gutschein im Wert von 500 Euro für eine Seminarteilnahme ihrer Wahl an der Ersten Deutschen Bäckerfachschule in Olpe.

Gebäudereiniger-Innung Dortmund

In der Schulungsstätte der Gebäudereiniger-Innung Dortmund wurden Anfang

September 45 Absolventen der Sommer- und Winter-Gesellenprüfung 2018/2019 freigesprochen und in den Gesellenstand erhoben. Die Prüflinge kamen aus den Bezirken der Innungen Dortmund, Ruhr-Wupper-Südwestfalen und Nordwestfalen.

Kai-Gerhard Kullik, Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Dortmund, begrüßte die Gäste und Ehrengäste, darunter den Festredner des Tages, Prof. Dr. Gerd Grube von der IGA mbH, und gratulierte den Absolventen. „Sie sind zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle“, so Kullik. „Das Handwerk sucht dringend Fachkräfte und Sie haben das Glück, in einem der größten und innovativsten Bereiche des deutschen Handwerks Ihren Abschluss gemacht zu haben.“ In seiner Ansprache warf er einen Blick auf die Geschichte und positiven Zukunftsaussichten des Gebäudereiniger-Handwerks und zeigte die vielfältigen beruflichen Chancen der jungen Gesellinnen und Gesellen auf.

Festredner Prof. Dr. Gerd Grube, Experte für Robotik, sprach zum Thema „Wissen und Wahrheit“ und zeigte, dass Fortschritt ein ständig laufender Prozess ist, der auch einen Wandel in den Berufsbildern nach sich zieht. „Warten Sie nicht auf Innovationen, sondern gestalten Sie diese Zukunft aktiv mit“, appellierte er an die jungen Absolventen. „Seien Sie neugierig und an-

Erfolgsmodell: Handwerk und Wissenschaft

VERANSTALTUNG: Informationsveranstaltung zum Austausch zwischen Handwerk und Wissenschaft am Dienstag, 8. Oktober, im Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Bochum.



Ziel der Informationsveranstaltung ist es, den Austausch zwischen Handwerk und Wissenschaft sowie die Zusammenarbeit zu intensivieren

Kooperationen zwischen Wissenschaft und Handwerk bringen oft große Erfolge mit sich. Vor diesem Hintergrund treffen sich Unternehmensvertreter sowie Professoren im Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Bochum, um konkrete Vereinbarungen für die Bearbeitung praxisorientierter Abschlussarbeiten zu treffen. Interessierte Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk der Handwerkskammer (HWK) Dortmund sind eingeladen, an der Informationsveranstaltung am Dienstag, 8. Oktober, ab 16 Uhr teilzunehmen. Ein wesentliches Ziel des gemeinsamen Austauschs ist es, die Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Wissenschaft zu intensivieren.

Seit Jahren stehen am Career Service Wirtschaft der Hochschule Bochum zwei

kompetente Ansprechpartnerinnen für interessierte Handwerksunternehmen zur Verfügung, die alle Fragen über mögliche Kooperationen beantworten. Unternehmen können dort ihr Firmenprofil in einer Unternehmensdatenbank eintragen, konkrete Stellenangebote für Absolventinnen und Absolventen veröffentlichen und Themen und Projekte für praxisbezogene Abschlussarbeiten ausschreiben.

„Der Austausch zwischen Handwerksbetrieben aus der Region und der Hochschule Bochum hat in den letzten Jahren bereits zu vielen guten Ergebnissen geführt“, betont Mitorganisator und Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) der HWK Dortmund, Wolfgang Diebke. Davon profitieren neben den Wirtschaftsstudierenden, die die Möglichkeit erhalten, mit einem

praxisnahen Thema ihr Studium im unternehmerischen Alltag abzuschließen, natürlich auch die beteiligten Unternehmen. Ob Marketing- und Personalfragen oder Themenstellungen rund um E-Business, Logistik und Finanzierung: Die Studierenden erarbeiten in enger Absprache mit dem Unternehmen innovative Analysen betriebswirtschaftlicher Aspekte sowie konkrete Lösungsvorschläge.

Diebke: „Die erfolgreiche Kooperation wird natürlich auch in diesem Jahr von der Handwerkskammer Dortmund aktiv unterstützt. Anmeldungen nimmt der HWK-Beauftragte für Innovation und Technologie, Wolfgang Diebke, E-Mail: wolfgang.diebke@hwk-do.de, Tel.: 0231/5493-409, gerne entgegen. **hwk-do.de**



Neue Gebäudereiniger- (Bild o.), Glaser- (Bild u.) und Bäckergesellen für's Team-Handwerk.

dern Sie Ihr Berufsbild selbst. Sie haben auch über Ihre Betriebe alle Möglichkeiten dazu.“

Nach der offiziellen Freisprechung der erfolgreichen Prüflinge ergriff Innungsgeschäftsführer Volker Walters das Wort und lud die neuen Gesellinnen und Gesellen dazu ein, mit ihrer Innung in Kontakt zu bleiben. Anschließend wurde der Abschluss der Ausbildung im Kreis der Gäste bei kühlen Getränken und Leckerem vom Büfett ausgiebig gefeiert.

Glaser-Innung Dortmund

Bei der Mitgliederversammlung der Glaser-Innung Dortmund wurden zehn erfolgreiche Prüflinge der Gesellenprü-

fungen 2019 im Glaserhandwerk in handwerklicher Tradition freigesprochen. Obermeister Achim Kluge, Lehrlingswartin Annabel Stadler, Prüfungsausschuss-Vorsitzender Matthias Freericks und Prüfungsausschuss-Mitglied Johannes Plötzgen gratulierten den jungen Glasern herzlich zur erfolgreich abgelegten Gesellenprüfung, übergaben den Gesellenbrief der Glaser-Innung Dortmund und zeichneten den Prüfungsbesten Moritz Domes aus Lennestadt besonders aus.

Dem Ausbildungsbetrieb Otto Steinbach GmbH, Lennestadt, wurde für die Anerkennung der sehr guten Ausbildungsleistung eine Urkunde der Glaser-Innung Dortmund überreicht.

Mitmachen bei der Imagekampagne

Während die warmen Temperaturen weiter anhalten, können Handwerker besonders im Sommer mit den farbenfrohen Artikeln aus der Imagekampagne des Handwerks punkten. Im Online-Shop gibt es unter anderem Shirts mit lustigen Sprüchen, Briefmarken, allerhand Gebrauchsgegenstände oder auch die Umhängetasche „Werkzeugkoffer 4.0“. Tolle Geschenkideen sind die individualisierbaren Artikel allemal. Notizblöcke, Roll-Ups und auch T-Shirts können mit dem eigenen Firmenlogo versehen werden. Tipp: Ein paar Produkte gibt es gerade im Sonderverkauf!

werbemittel.handwerk.de

REDAKTION



Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund
Tel.: 0231/ 5493-113
Fax: 0231/ 5493-95-113
E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:
Carsten Harder
Hauptgeschäftsführer